



Universitätsklinikum Essen
Zentrallabor

Leistungsverzeichnis

Telefon
Arzt 0201-723-85661, MTA 0201-723-1600



Version 1.0
Stand: 01.02.09

Amphetamine (Urin)

Probenmaterial

Urin, mind. 5 ml (sauberes Gefäß oder Monovette gelb)

Anforderung/Befundmitteilung

Anforderungsformular Versand	Routine, Notfall oder Lauris Transport bis 2 Tage: ungekühlt Transport bis 7 Tage: gekühlt
Nachforderbar nach Probengewinnung Befundmitteilung	1 Tag täglich

Präanalytik/Patientenvorbereitung

Keine Besonderheiten.

Hinweise

Es wird ein immunologischer Suchtest eingesetzt. Die Nachweisgrenze liegt bei 1000 ng/ml. Einige Straßennamen für Amphetamine lauten Speed, Amp, PEP, Bennies.

Die ausgeschiedene Menge hängt stark vom pH-Wert des Urins ab: bei basischem Urin wird nur 1 % des Medikamentes ausgeschieden, bei stark saurem pH-Wert bis zu 70 %.

Der Test wird nur im Rahmen eines Drogen-Screenings mit folgenden Parametern angeboten: Amphetamin, Barbiturate, Benzodiazepine, Kokain, Metamphetamine, Methadon, Buprenorphin, Opiate/Morphin, Tricyclische Antidepressiva, Ecstasy, Methadon und Cannabinoide angeboten.

Störfaktoren

Mögliche Kreuzreaktionen.

Für den spezifischen Nachweis sollte die GC-MS-Analyse nach telefonischer Rücksprache innerhalb von 1 Monat nach der Screening-Untersuchung beauftragt werden.

Stabilität der Probe

Urin (+20 °C)	2 Tage
Urin (+ 4 °C)	1 Woche
Urin (-20 °C)	1 Jahr

Referenzbereich

Erwachsene und Kinder	negativ
-----------------------	---------

Indikationen

Nachweis und Behandlung von Drogenmissbrauch.

Bestimmungsmethode

Einstufen Sandwich-Immunoassay: Gold-markiertes Antigen konkurriert mit Antigen des Urins um die Bindung an einen Antikörper des Teststreifens. Bei Nachweis einer Bande nach Chromatographie wird der Test als negativ bewertet. Entfällt die Bande liegt ein positives Ergebnis vor.

Analytcode/Analysensystem

zUAMP (U-Amphetamin): Immunologischer Teststreifen